

Museumstipp März

Die Themen in diesem Newsletter:

- Gratis ins Museum
- Mexico ? Teotihuacan. Geheimnisvolle Pyramidenstadt
- PRESS ART - Werke aus der Sammlung Annette und Peter Nobel
- «Gertrud Guyer Wyrsh. 70 Jahre künstlerisch unterwegs»
- Luzia Hürzeler «Aus dem Auge»

Gratis ins Museum

Entdecken Sie vergangene und zukünftige Welten, unsterbliche Kunstwerke und zeitlose Wunder. Über 400 der schönsten Schweizer Museen öffnen Ihnen und 5 Kindern gratis Tür und Tor, wenn Sie Ihre persönliche Raiffeisen Maestro-Karte, Raiffeisen MasterCard oder die Raiffeisen VISA Card vorweisen.

[» Mehr Informationen](#)

Mexico ? Teotihuacan. Geheimnisvolle Pyramidenstadt

Mit dieser Sonderausstellung im Museum Rietberg in Zürich (bis 30. Mai 2010) feiert Mexiko im Jahre 2010 das 200-Jahr –Jubiläum seiner Unabhängigkeit und den 100. Jahrestag der mexikanischen Revolution. Teotihuacan liegt rund 50 Kilometer nordöstlich von Mexiko-Stadt. Zwischen 200 und 650 n. Chr., bereits 1000 Jahre vor den Azteken, war sie eine kulturelle und wirtschaftliche Grossmacht. Einst die grösste Stadt im präkolumbischen Amerika gehört Teotihuacan mit seinen gewaltigen Pyramiden seit 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Ausstellung präsentiert rund 450 Objekten aus Mexiko: farbenprächtige Wandmalereien, kostbare Tongefässe, aus Obsidian gefertigte Figuren, wunderbaren Schmuck und Steinskulpturen. Die Schau ermöglicht zudem einen ersten Blick auf kürzlich entdeckte, spektakuläre Funde wie die prachtvollen Opfergaben aus der Pyramide der Gefiederten Schlange und der Mondpyramide.

[» Mehr Informationen unter www.rietberg.ch](http://www.rietberg.ch)

PRESS ART - Werke aus der Sammlung Annette und Peter Nobel

Die Sonderausstellung im Kunstmuseum St. Gallen ist bis zum 20. Juni 2010 zu sehen. Das Spiel mit dem Ikonischen, mit der visuell überhöhten Darstellung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, hat wohl keiner so perfekt beherrscht wie der Pop-Art-Papst Andy Warhol. Seine Biographie und sein vielschichtiges Werk stehen symbolhaft für viele der Facetten und Themen, die sich in der Beziehung von der Kunst- zur Mediengeschichte im 20. Jahrhundert manifestieren: Starkult, Materialismus, Voyeurismus, Spektakel, Idealismus, Selbstverwirklichung, Selbstinszenierung, Marketing u.a.m. Befeuert vom Betriebsmittel «Massenmedium», hat die Auseinandersetzung mit der gedruckten Information einen eminenten Stellenwert in der bildenden Kunst gewonnen.

[» Mehr Informationen unter www.kunstmuseumsg.ch](http://www.kunstmuseumsg.ch)

«Gertrud Guyer Wyrsh. 70 Jahre künstlerisch unterwegs»

Das Nidwaldner Museum zeigt zum Anlass des 90. Geburtstags von Gertrud Guyer Wyrsh in einer Retrospektive (und bis zum 16. Mai 2010) einen Querschnitt durch das gesamte Schaffen der Künstlerin. Da wachsen Türme in den Himmel, verknoten sich Knäuel ineinander und rosten Stelen vor sich hin. Gertrud Guyer Wyrshs Arbeiten der letzten 20 Jahren wurden immer wieder ausgestellt und rezipiert. Frühere Arbeiten sind in der Zentralschweiz weitgehend unbekannt. In den 70 Jahren ihres künstlerischen Schaffens hat sich Gertrud Guyer Wyrsh an verschiedenen Stilrichtungen orientiert und mit unterschiedlichen Materialien experimentiert. Zum Anlass ihres 90. Geburtstags zeigt nun das Nidwaldner Museum in den Räumen des Winkeriedhauses erstmals einen Überblick über die gesamten Arbeiten von Gertrud Guyer Wyrsh.

[» Mehr Informationen unter www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)

Luzia Hürzeler «Aus dem Auge»

Sonderausstellung im Kunstmuseum Solothurn bis zum 16. Mai 2010. Die in Genf lebende Video-Künstlerin Luzia Hürzeler (*1976) hat verschiedentlich mit hervorragenden Arbeiten auf sich aufmerksam gemacht. Das Kunstmuseum ihrer Heimatstadt Solothurn widmet ihr nun die erste Einzelausstellung in einem Museum und ermöglicht damit die Entdeckung einer jungen Künstlerin, die nach Studien in Genf (Ecole Supérieure des Beaux-Arts) und London (Slade School of Fine Art) bereits über ein sehr eigenständiges und stringentes Schaffen verfügt. Die Ausstellung erstreckt sich über drei Säle. Neben einer Auswahl der wichtigsten Arbeiten der letzten acht Jahre wird auch erstmals eine fünfteilige Werkgruppe präsentiert, die sie während ihrem zweijährigen Aufenthalt am Istituto Svizzero in Rom (2007-2009) geschaffen hat.

» [Mehr Informationen unter www.kunstmuseum-so.ch](http://www.kunstmuseum-so.ch)